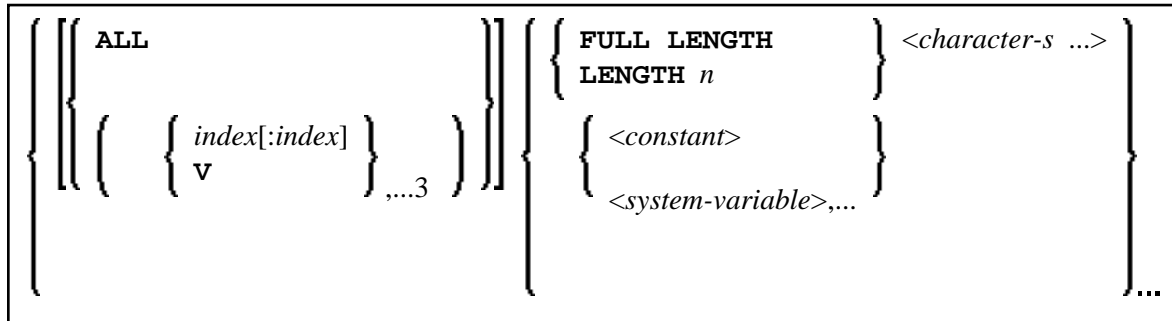


Ausgangswerte/Konstanten-Werte für ein Array

Die *array-init-definition* kann in der Option *variable-definition* der Statements `DEFINE DATA LOCAL`, `DEFINE DATA INDEPENDENT`, `DEFINE DATA CONTEXT` und `DEFINE DATA OBJECT` verwendet werden.

Die *array-init-definition* hat die folgende Syntax:



Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Einschränkung
- Syntax-Beschreibung

Funktion

Mit der Option *array-init-definition* definieren Sie die Ausgangswerte oder die Konstanten-Werte für ein Array.

Anmerkung:

Wenn in der Option *variable-definition* das Schlüsselwort `INIT` für die Initialisierung benutzt wurde, kann der Wert von einem Statement geändert werden, das den Inhalt einer Variable beeinflusst. Wenn das Schlüsselwort `CONST` für die Initialisierung benutzt wurde, wird jeder Versuch, den Wert zu ändern, vom Compiler zurückgewiesen.

Siehe auch *Felder definieren* im *Leitfaden zur Programmierung*, und zwar die folgenden Abschnitte:

- *Ausgangswerte*
- *Benutzerkonstanten*

Einschränkung

Für ein redefiniertes Feld ist eine *array-init-definition* nicht zulässig.

Syntax-Beschreibung

ALL	Alle Ausprägungen in allen Dimensionen des Arrays werden mit dem gleichen Wert initialisiert.
<i>index</i>	Nur die im <i>index</i> angegebenen Ausprägungen des Arrays werden initialisiert. Wenn Sie einen <i>index</i> angeben, dürfen Sie mit <i>constant</i> nur einen einzigen Wert angeben; d.h. die angegebenen Ausprägungen werden mit dem gleichen Wert initialisiert.
V	<p>Diese Notation ist nur relevant bei mehrdimensionalen Arrays, wenn den Ausprägungen einer Dimension unterschiedliche Werte zugewiesen werden.</p> <p>V bezeichnet einen Indexbereich, der sich über alle Ausprägungen der mit V bezeichneten Dimension erstreckt, d.h. alle Ausprägungen in dieser Dimension werden initialisiert.</p> <p>Pro Array darf höchstens eine Dimension mit V bezeichnet werden.</p> <p>Die Ausprägungen werden Ausprägung für Ausprägung mit den für diese Dimension angegebenen Werten initialisiert.</p> <p>Die Anzahl der Werte darf nicht größer sein als die Anzahl der Ausprägungen der mit V bezeichneten Dimension.</p>
<i>constant</i>	<p>Der Konstanten-Wert, der dem Array entweder als Ausgangswert (INIT) oder als Konstanten-Wert (CONSTANT) zugewiesen wird. Weitere Informationen zur Definition von Konstanten finden Sie im Abschnitt <i>Benutzerkonstanten</i> im <i>Leitfaden zur Programmierung</i>.</p> <p>Anmerkung: Ausprägungen, für die Sie keine Werte angeben, werden mit einem Standardwert initialisiert.</p>
<i>system-variable</i>	<p>Als Ausgangswert können Sie einem Array auch den Wert einer Natural-Systemvariablen zuweisen.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie mehrere Konstante oder Natural-Systemvariable angeben, müssen Sie diese entweder mit dem Input-Delimiterzeichen (wie mit dem Session-Parameter ID definiert) oder mit einem Komma voneinander trennen. Ein Komma darf hierzu allerdings nicht verwendet werden, falls das Komma als Dezimalkomma (mit dem Session-Parameter DC) definiert ist.</p>

FULL LENGTH LENGTH <i>n</i>	<p>Als Ausgangswert können Sie ein Array auch vollständig oder teilweise mit einem bestimmten Zeichen oder einer Zeichenkette füllen (nur bei alphanumerischen oder Unicode-Variablen möglich):</p> <p>Mit FULL LENGTH füllen Sie die Array-Ausprägungen vollständig mit dem/den angegebenen Zeichen (<i>character(s)</i>).</p> <p>Mit LENGTH <i>n</i> füllen Sie die ersten <i>n</i> Stellen der Array-Ausprägungen mit dem/den angegebenen Zeichen (<i>character(s)</i>).</p> <p>Eine Systemvariable (<i>system-variable</i>) darf bei FULL LENGTH oder LENGTH <i>n</i> nicht angegeben werden. Innerhalb einer <i>array-init-definition</i> können Sie nur entweder FULL LENGTH oder LENGTH <i>n</i> angeben, aber nicht beides.</p>
--	---

Beispiel von **LENGTH *n*** für Array:

```
DEFINE DATA LOCAL
1 #FIELD (A25/1:3) INIT ALL LENGTH 5 <'NO'>
...
END-DEFINE
```

In diesem Beispiel werden die ersten 5 Positionen jeder Ausprägung des Arrays mit NONON gefüllt.

Weitere Beispiele für die Zuweisung von Ausgangswerten zu Arrays finden Sie im *Leitfaden zur Programmierung*.